

29. 01. 2011
Wochenkurier Schwerte

Fridulin Brenzlich tröstet Kinder in Not



40 Fridulin-Brenzlich-Stofftiere hat jetzt Thomas Exner von der Provinzial in Schwerte (r.) der Feuerwehr übergeben. (Foto: NO)

Schwerte. Ein Unfall oder eine Krankheit eines Kindes ist schon schlimm genug. Oft kommen beim Transport ins Krankenhaus der Schock, Schmerzen und die Angst vor der unbekanntem Situation dazu. Den Rettungskräften in Schwerte steht jetzt mit dem Stofftier Fridulin Brenzlich ein kleiner Helfer zur Seite.

Die Provinzial-Geschäftsstelle Thomas Exner stellte der Feuerwehr Schwerte jetzt 40 Stofftiere zur Verfügung. Sie werden künftig von allen Rettungsfahrzeugen in Schwerte sowie anderen Hilfsorganisationen genutzt. Damit stellt die Provinzial eine „Erstversorgung“ sicher, um den Zeitraum bis zur geplanten endgültigen Projektentwicklung

im kommenden Jahr zu überbrücken. Denn dann soll das Stofftier mit Unterstützung der Westfälischen Provinzial in ganz Westfalen, so auch im Kreis Unna, zum Einsatz kommen.

Viele Kinder kennen den kleinen Fuchs bereits von der Kinderbrandschutzerziehung, die die Provinzial in Zusammenarbeit mit dem Verband der Feuerwehren in NRW entwickelt hat. „Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem Einsatz von Fridulin Brenzlich gemacht. Der kleine Kerl hilft den Kindern über den größten Schrecken hinweg, und sie haben etwas, um sich in ihrer Notlage daran festzuhalten“, erklärt Projektleiterin Margret Wermke den Stofftier-Einsatz.